



## Steffen Bilger

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordneter des Wahlkreises Ludwigsburg  
Parlamentarischer Staatssekretär beim  
Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur

6-2020

21. April 2020

### **KfW-Förderungen im Jahr 2019 im Wahlkreis Ludwigsburg mit Volumen von über 216 Millionen Euro - Baukindergeld-Zuschüsse dabei nahezu verdoppelt.**

Der Bundestagsabgeordnete Steffen Bilger informiert über die Fördersummen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) aus dem Jahr 2019 für den Wahlkreis Ludwigsburg. „Das Fördervolumen für zahlreiche Bürger, Unternehmen sowie Kommunen in Ludwigsburg betrug im Jahr 2019 eine Summe von 216,1 Millionen Euro.“

„Die KfW als Förderbank des Bundes und der Länder investiert dabei vor allem in die Bereiche der Infrastruktur-Modernisierungen, der Nachhaltigkeit und digitale Innovationen. Die von der KfW geförderten Investitionen sind auch Grundlage zur Umsetzung der Energiewende vor Ort“, so der Ludwigsburger Abgeordnete.

Im Bereich des Mittelstands wurden Finanzierungen in einer Gesamthöhe von 102,5 Mio. Euro zugesagt, die sich insbesondere aus dem KfW-Energieeffizienzprogramm (49,8 Mio. Euro) ergeben. Ebenfalls trugen größtenteils die Förderungen in Form des Gründerkredits (23,9 Mio. Euro) und der KfW-Unternehmerkredite (26,2 Mio. Euro) dazu bei. Mit einer Höhe von 102,5 Mio. Euro zählt der Bereich des Mittelstands zum führenden Förderbereich hinsichtlich der KfW-Investitionen im Wahlkreis Ludwigsburg. Die KfW-Förderungen sind auch eine Bestätigung für den wirtschaftlichen Erfolg der zahlreichen mittelständischen Unternehmen in Ludwigsburg.

Der führende Förderposten im Bereich der Energiewende ist das Energieeffiziente Bauen (28,7 Mio. Euro). Im Bereich Wohnen und Leben sind das Wohneigentumsprogramm (27 Mio. Euro) und der Baukindergeld-Zuschuss (14,5 Mio. Euro) führend. Das im Jahr 2018 eingeführte Baukindergeld unterstützt Familien beim Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum und soll dabei helfen, Wohnraum trotz geringen Einkommen zu garantieren. Der Staat bezuschusst dabei das eigene Zuhause mit 12.000 Euro pro Kind (zehn Jahre lang 1.200 Euro). Der Anteil des Baukindergeldes hat sich von 7,4 Mio. Euro im Jahr 2018 auf 14,5 Mio. Euro im Jahr 2019 nahezu verdoppelt.

Durch die Corona-Krise sei ein weiterer enormer Anstieg der KfW-Förderungen und der von der KfW zur Verfügung stehenden finanziellen Instrumente in Ludwigsburg zu erwarten. „Ziel des neuen KfW-Schnellkredits 2020 ist es insbesondere kleine bis mittlere Unternehmen durch KfW-Darlehen in Höhe von drei Monatsumsätzen pro Unternehmen bis zu einem Höchstbetrag von 800.000 Euro und 100 Prozent Haftungsfreistellung mit einer raschen Liquiditätshilfe zu unterstützen“, so Steffen Bilger.